

FFH-Gebietsgrenze (Natura2000-Verordnung vom 1.4.2016)
 Gebietsgrenze Vogelschutzgebiet (Natura2000-Verordnung vom 1.4.2016)

<p>Offenlandlebensraumtypen im Standarddatenbogen genannt</p> <ul style="list-style-type: none"> 3140: Stillgewässer mit Armluchteralgen 3220: Alpine Fließgewässer mit krautigen Pflanzen 3240: Alpine Fließgewässer mit Lavendelweide 4060: Alpine und boreale Heiden 4070*: Latschen- und Alpenrosengebüsche 4080: Alpine Krieweidengebüsche 6150: Alpine Silikatrasen 6170: Alpine Kalkrasen 6210: Kalkmagerrasen 6230*: Artenreiche Borstgrasrasen 6430: Feuchte Hochstaudenfluren 6520: Berg-Mähwiesen 7110: Lebende Hochmoore 7140: Übergangs- und Schwingrasenmoore 7230: Kalkreiche Niedermoore 7240*: Alpine Rieseffluren 8110: Silikatschutthalden der Hochlagen 8120: Kalkschutthalden der Hochlagen 8210: Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation <p>Offenlandlebensraumtypen nicht im Standarddatenbogen genannt</p> <ul style="list-style-type: none"> 3150: Nährstoffreiche Stillgewässer 6410: Pfeifengraswiesen 6510: Magere Flachland-Mähwiesen 	<p>Waldlebensraumtypen im Standarddatenbogen genannt</p> <ul style="list-style-type: none"> 9130: Waldmeister-Buchenwälder (B) 9134: Tannen-Fichten-Buchenwälder (A-) 9140: Hochstaudenreiche Buchenwälder der Bergregion mit Bergahorn (B) 9180*: Schlucht- und Hangmischwälder (B+) 91E0*: Weichholzauwälder mit Erle, Esche und Weide (B) 9410: Bodensaure Nadelwälder der Bergregion (B) 9412: Hainsimsen-Fichten-Tannenwälder (B-) <p>Moorwälder Lebensraumtypen im Standarddatenbogen genannt</p> <p>91D0*, Moorwälder (A-)</p> <ul style="list-style-type: none"> 91D4*: Fichten-Moorwälder 91D1*: Birken-Moorwälder <p>Lebensraumtypen (im SDB genannt) Wald-Offenland-Komplexe</p> <ul style="list-style-type: none"> 9130, Waldmeister-Buchenwälder (B), Komplex mit Offenland 9134, Tannen-Fichten-Buchenwälder (A-), Komplex mit Offenland 9140, Hochstaudenreiche Buchenwälder der Bergregion mit Bergahorn (B), Komplex mit Offenland 91E0*, Weichholzauwälder mit Erle, Esche und Weide (B), Komplex mit Offenland 9410, Bodensaure Nadelwälder der Bergregion (B), Komplex mit Offenland <p>Waldlebensraumtypen nicht im Standarddatenbogen genannt</p> <ul style="list-style-type: none"> 9111, Bergland-Hainsimsen-Buchenwälder 9152, Blaugras-Buchenwälder 9420, Alpine Lärchen-Arvenwälder
--	--

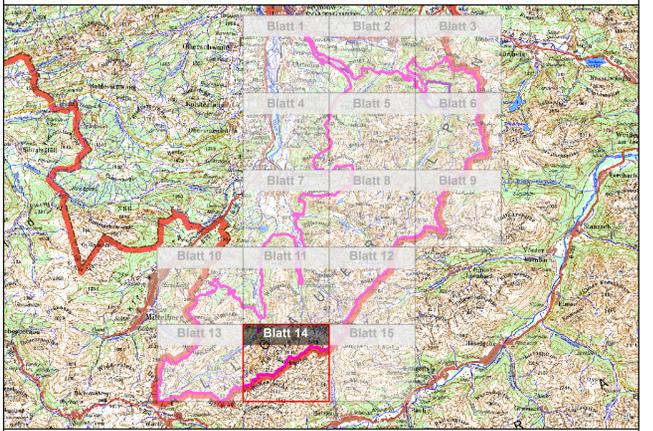
Die Beschriftung der Offenlandflächen erfolgt in der Regel einzelflächenweise und enthält den LRT-Code, die flächenbezogene Bewertung des (Haupt-)Lebensraumtyps, ggf. ein Komplexkennzeichen (K) falls mehrere Lebensraumtypen in der Fläche erfasst sind. Sind prioritäre Lebensraumtypen in der Fläche wird dies durch ein Sternchen (*) gekennzeichnet.

Die Gesamtbewertung der Wald-Lebensraumtypen und der durch die Forstverwaltung bearbeiteten Arten ist in Klammern hinter der entsprechenden Schutzgutbezeichnung in der Legende genannt.

Eine Bewertung für die nicht im Standarddatenbogen genannten Schutzgüter in der Zuständigkeit der Forstverwaltung ist nicht vorgesehen. Kurzdefinition der Erhaltungszustände sind A = sehr gut, B = gut und C = mittel bis schlecht.

Sternchen (*) = prioritär (Lebensraumtypen und Arten, deren Erhaltung in der Europäischen Union eine besondere Bedeutung zukommt)

Die Abgrenzung der Waldflächen erfolgte nach den Vorgaben für die FFH-Kartierung. Sie entspricht nicht zwingend den waldbesetzungsrechtlichen Vorgaben.



Managementplanung

FFH-Gebiet 8528-301 Allgäuer Hochalpen

Vogelschutzgebiet 8528-401 NSG Allgäuer Hochalpen



Karte 2.1: Bestand und Bewertung - Lebensraumtypen nach Anhang I der FFH-Richtlinie

Blatt 14 von 15	Kartenerfertigung November 2019
---------------------------	---

Bearbeiter

Regierung von Schwaben

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten
Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Büro ArVe, Landsberg



Originalmaßstab: 1:10.000

0 125 250 500 Meter

Geobasisdaten:
Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
Fachdaten:
Bayerische Forstverwaltung (www.forst.bayern.de)
Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)